

Pädagogische Schulführungen und Workshops

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Führungsthemen. Sollten Sie ein anderes Thema oder einen bestimmten Schwerpunkt wünschen, sprechen Sie uns gerne an:

zooschule@tierparkneumuenster.de

Dauer und Kosten von Führungen:

KITA & Kindergarten 45 Minuten – 45 € zzgl. Eintritt

Grundschule 60 Minuten – 50 € zzgl. Eintritt

Weiterführende Schule 90 Minuten – 55 € zzgl. Eintritt

Erwachsene 90 Minuten – 65 € zzgl. Eintritt

Abendführung (Ende nach 16:30) 90 Minuten – 80 € zzgl. Eintritt

Bildungseinrichtungen aus der Stadt Neumünster sowie aus den Kreisen Segeberg und Pinneberg erhalten eine jeweils 50%-ige Rabattierung, sowohl auf den Eintrittspreis als auch für zoopädagogische Führungen und Workshops.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin bequem online über unser Formular: <https://tierparkneumuenster.de/de/formulare/zoopaedagogische-fuehrung> oder senden Sie uns eine E-Mail an zooschule@tierparkneumuenster.de.

Alle unsere Führungen und Workshops orientieren sich an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie fördern ein verantwortungsbewusstes Verhältnis zu Tieren, Natur und Umwelt, zeigen Zusammenhänge zwischen Lebensräumen, Artenvielfalt und menschlichem Handeln auf und machen Nachhaltigkeit erfahrbar.

Die Inhalte und Methoden werden stets altersgerecht auf die jeweilige Gruppe abgestimmt. So können Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen aktiv lernen, Fragen stellen und eigene Handlungsmöglichkeiten reflektieren.

1. Highlights – Alle Altersstufen

In dieser Führung entdecken die Teilnehmenden die beliebtesten Tiere des Tierparks, darunter Elche, Eisbären, Pinguine und Seehunde sowie – je nach Jahreszeit – besondere Jungtiere. Ziel ist es, Begeisterung für Tiere zu wecken und ein grundlegendes Verständnis für ihre Lebensräume, Bedürfnisse und ihren Schutz zu vermitteln. Die Teilnehmenden erkennen, warum der Erhalt der biologischen Vielfalt eine zentrale Voraussetzung für eine nachhaltige Zukunft ist.

2. Haustiere – Alle Altersstufen

Viele Kinder leben mit einem Haustier zusammen oder wünschen sich eines. In dieser Führung lernen die Teilnehmenden, welche Anforderungen unterschiedliche Haustiere haben, welche Tiere sich eignen und wie eine artgerechte Haltung aussieht. Für ältere Schülerinnen und Schüler kann diese Führung gut mit dem Thema Nutztiere kombiniert werden, um Zusammenhänge zwischen Tierhaltung, Verantwortung und Ernährung zu reflektieren.

3. Nutztiere – Alle Altersstufen

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Nutztiere und deren Vorfahren kennen. Sie erfahren, welche Produkte von welchen Tieren stammen und wie sich die Haltung im Laufe der Zeit verändert hat. Ziel ist es, ein Verständnis für artgerechte Tierhaltung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Nutztieren zu entwickeln. Dabei wird auch die Verbindung zu Umwelt, Ernährung und Biodiversität verdeutlicht.

4. Tiere im Wasser – Alle Altersstufen

In dieser Führung betrachten die Teilnehmenden Tiere, die überwiegend im oder am Wasser leben und lernen, wie sich diese an ihren Lebensraum angepasst haben. Bei älteren Schülerinnen und Schülern wird der Zusammenhang zur Evolution aufgezeigt. Ziel ist es, ökologische Zusammenhänge zu verstehen und die Vielfalt aquatischer Lebensformen zu erleben.

5. Eis und Schnee - Tiere aus kalten Regionen – Alle Altersstufen

Die Teilnehmenden entdecken Tiere, die in extrem kalten Regionen leben, und lernen ihre Anpassungen an das raue Klima kennen. Dabei wird auch thematisiert, wie der Klimawandel diese Lebensräume bedroht und welche Probleme die Tiere bei der Anpassung an veränderte Bedingungen haben. Bei älteren Schülerinnen und Schülern wird zusätzlich der Bezug zur Evolution erläutert. Ziel ist es, die Vielfalt biologischer Strategien zu verstehen und ökologische Zusammenhänge in kalten Lebensräumen sowie die Folgen des Klimawandels für Tierarten zu erkennen.

6. Anpassung an Lebensräume – Alle Altersstufen

Je nach Lebensraum haben Tiere besondere Anpassungen entwickelt. In dieser Führung wird z. B. erklärt, warum Eisbären kleine Ohren haben oder Stachelschweine Stacheln. Ältere Schülerinnen und Schüler erfahren zusätzlich, wie Lebensräume durch Klimawandel und menschliche Eingriffe bedroht werden und welche Folgen dies für Tierarten hat.

7. Fleischfresser oder Pflanzenfresser? – Alle Altersstufen

Die Teilnehmenden untersuchen, wie sich Tiere ernähren und welche Anpassungen an ihre Ernährung bestehen. Dabei werden Unterschiede zwischen Raub- und Beutetieren sowie zwischen Fleisch- und Pflanzenfressern deutlich. Für ältere Schülerinnen und Schüler werden darüber hinaus Nahrungsketten, Bestandsentwicklungen und (Co-)Evolution thematisiert.

8. Kommunikation – Ab Grundschule

Wie tauschen Tiere Informationen aus und worin unterscheiden sich ihre Kommunikationsweisen von unserer menschlichen Sprache? Die Teilnehmenden lernen, wie verschiedene Tierarten untereinander und teilweise auch mit anderen Arten kommunizieren. Ziel ist es, die Vielfalt tierischer Kommunikation und ihre Bedeutung für das Zusammenleben der Arten zu verstehen.

9. Evolution und Klassifikation – Weiterführende Schulen

Die Teilnehmenden lernen die Wirbeltierklassen kennen und ordnen die Tiere des Tierparks ein. Ab Klassenstufe 8 wird außerdem das Thema Evolution behandelt: Wie hat sich die heutige Evolutionstheorie entwickelt, und welche Spuren der Evolution lassen sich an den Tieren des Tierparks erkennen? Ziel ist es, biologische Klassifikation und Entwicklungsprozesse anschaulich zu vermitteln.

10. Tierpark – Rolle im Natur- und Umweltschutz – Ab Grundschule

Die Teilnehmenden erfahren, welche Aufgaben moderne Tierparks im Natur- und Artenschutz übernehmen. Sie lernen, warum die Haltung bedrohter Tierarten wichtig ist und welche Möglichkeiten jeder hat, einheimische und exotische Arten zu schützen. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Verantwortung des Menschen für Natur und Artenvielfalt zu fördern.

11. Nachhaltigkeit im Tierpark Neumünster – Ab Grundschule

In dieser Führung entdecken die Teilnehmenden, wie der Tierpark aktiv Natur und Artenvielfalt schützt. Anhand praktischer Beispiele werden die Grundprinzipien der Nachhaltigkeit vermittelt und erlebbar gemacht. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu einem reflektierten und umweltbewussten Handeln im Alltag zu motivieren.

12. Sinneswerkstatt – Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Anforderungen

Die Sinneswerkstatt ist ein inklusives Angebot, bei dem der Tierpark mit allen Sinnen erlebt wird. Statt Frontalunterricht stehen das Hören, Riechen, Fühlen und Beobachten im Vordergrund. Die Teilnehmenden erkunden, welche Tiere im Tierpark leben, welche Geräusche sie machen und wie sich unterschiedliche Fell- und Körperstrukturen anfühlen. Ziel ist es, einen handlungsorientierten und niedrigschwelligen Zugang zu Tieren und Natur zu ermöglichen. Die Führung wird flexibel und individuell an die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppe angepasst.

13. Workshop: Wolle - Schafe, Alpakas & Co. – Alle Altersstufen, ca. 90 min

Die Teilnehmer entdecken unsere wolligen Nutztiere und erfahren, wie Wolle vom Tier bis zum fertigen Kleidungsstück verarbeitet wird. Sie dürfen selbst aktiv werden und kleine Filzanhänger herstellen. Bei älteren Schülerinnen und Schülern wird zusätzlich auf weitere Kleidungsmaterialien, ihre Herstellung und Entsorgung eingegangen. Ziel ist es, Zusammenhänge zwischen Tierhaltung, Produkten und nachhaltigem Konsum zu vermitteln.

14. Workshop: Das große Krabbeln – Ab Grundschule, 60 min oder 120 min

Die Teilnehmenden entdecken verschiedene Insektenarten auf der Schmetterlingswiese, darunter Schmetterlinge, Bienen, Fliegen und Käfer. Sie lernen schonendes Fangen, Bestimmen und Freilassen. Im zweistündigen Workshop bauen die Kinder zusätzlich Nisthilfen für unterschiedliche Insekten. Ziel ist es, Insektenvielfalt zu verstehen und praktische Arten- und Umweltschutzmaßnahmen kennenzulernen.

15. Workshop: Pinguine – Weiterführende Schulen, ca. 60 min

In diesem Workshop erforschen die Teilnehmenden, wodurch sich Pinguine von anderen Vögeln unterscheiden und welche Anpassungen sie für das Leben im Wasser entwickelt haben. Außerdem werden interessante Aspekte zum Schutz bedrohter Humboldt-Pinguine behandelt. Ziel ist es, Anpassung, Evolution und Artenschutz praxisnah zu vermitteln.